



Stefan Grüttner MdL  
Kreisvorsitzender



Jutta Nothacker  
Oberbürgermeisterin  
für Offenbach



Peter Freier  
Stadtkämmerer



Roland Walter  
Fraktionsvorsitzender

## MULTIFUNKTIONSARENA AM KAISERLEI

### Wir haben die Fakten geändert - nicht unsere Meinung!

Unsere Bedingungen für eine Zustimmung waren immer:

- Die Multifunktionshalle muss verkehrlich machbar sein. Dieser Nachweis muss noch erbracht werden. Neue realistische Gutachten müssen alle Rahmenbedingungen des umgebauten Kreises berücksichtigen.
- Sollten später Veränderungen am jetzigen Umbau zur Doppelkreuzung notwendig sein, kann und wird Offenbach diese nicht bezahlen.
- Offenbach muss und wird am finanziellen Erfolg einer solchen Halle beteiligt werden, wenn Offenbach aufgrund der bestehenden rechtlichen Bindung schon 20.000 qm Grundstück einbringt.

### Kurz gesagt: Die Offenbacher Interessen müssen berücksichtigt sein!

- Das haben wir in den Ausschüssen gesagt.
- Das haben wir wiederholt und nachweislich in der Stadtverordnetenversammlung gesagt.
- Das haben wir der Presse gesagt.
- Das haben wir im Klartext geschrieben.
- Das haben wir im Masterplanbeirat gesagt.
- Das haben wir der IHK gesagt.
- Das haben wir den Investoren persönlich gesagt.
- Das ist auch stets die Auffassung der neuen Koalition gewesen.

Solange diese Nachteile für Offenbach also nicht behoben werden, sind wir gegen die Halle. Daher das „Nein“ im Koalitionsvertrag. **Diese Nachteile sind jetzt beseitigt! UND DAS IST NEU!**

### Alles das ist jetzt erstmals durch die Vereinbarung zwischen CDU-Offenbach und CDU-Frankfurt festgelegt worden.

Das ergibt sich aus der schriftlich getroffenen Vereinbarung und aus den öffentlich vorgetragenen Ausführungen des Frankfurter Wirtschafts- und Sportdezernenten, Stadtrat Markus Frank, in der gemeinsamen Pressekonferenz am letzten Freitag (20.01.2017):

- Das hat unser Oberbürgermeister und Planungsdezernent Horst Schneider (SPD) nicht hinbekommen. Von ihm wurde immer nur erklärt, wie toll die Halle auch für Offenbach wäre.
- Deshalb behauptet die SPD jetzt auch die Unwahrheit, wenn sie davon spricht, **wir** hätten unsere Meinung geändert. Das ist falsch. **Wir haben die Fakten geändert!** Im Übrigen kann man begründet bezweifeln, dass die SPD über das Projekt umfassend informiert ist.
- Der genaue Standort der Halle auf Offenbacher oder Frankfurter Gemarkung ist jetzt auch weniger relevant, weil der Frankfurter Stadtkämmerer Uwe Becker seine Bereitschaft signalisiert hat, eine vertragliche Regelung über die Teilung der möglichen Gewerbesteuer zu vereinbaren.

Es handelt sich dabei also **nicht um ein Informationsdefizit** unsererseits.

Es handelt sich auch **nicht um ein Kommunikationsproblem** mit unserem Oberbürgermeister.

Es handelte sich um immer wieder benannte **Schwächen der bisherigen Vereinbarung**, zu Lasten Offenbachs, die wir jetzt **alle** wegbekommen haben. Das wissen auch die möglichen Investoren.

**NICHTS WIRD VON SELBST GUT. MAN MUSS ETWAS DAFÜR TUN.**

Diese Vereinbarung ist gut für Offenbach und die Region, sie spart uns viel Geld und Ärger.

Alle Klartextmeldungen können Sie auf folgender Adresse lesen:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/klartext/>

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.